

8.9. MRZ 2009 *Per*

STATISTISCHE BERICHTE

Abgegeben den vom
Wirt. Stat. Amt



1
3 M 6 B

2.6.43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/500

Erschienen am 16. August 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 1. bis zum 8. August 1958

In der Berichtszeit vom 1. bis zum 8. August 1958 blieben die Verbraucherpreise der zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmittel in 75 vH der Meldungen unverändert. Preiserhöhungen wurden in 23 vH, Preissenkungen in 2 vH der Fälle festgestellt.

Weizengrieß verteuerte sich in einer norddeutschen Stadt um 2,0 vH. Bei Rindfleisch zum Kochen zeigten sich in einer norddeutschen und einer süddeutschen Stadt Preiserhöhungen um 0,9 bzw. 1,2 vH, während eine norddeutsche Stadt ihren Preis für diese Ware um 0,2 vH senkte. Auch die Preise für Rinderschmorfleisch zogen in zwei norddeutschen Städten um 1,1 bzw. 1,3 vH und in einer süddeutschen Stadt um 2,2 vH an, während aus einer norddeutschen Stadt ein Preisrückgang um 0,3 vH gemeldet wurde. Für Schweinefleisch ergaben sich in dieser Berichtswoche nur steigende Preise. So meldeten für Schweinekotelett fünf Städte Preiserhöhungen um 0,6 bis 4,9 vH. Die Preise für Schweinebauchfleisch wurden in sieben Städten um 1,2 bis 9,0 vH heraufgesetzt. Butter verteuerte sich in fünf Städten bis zu 1,0 vH. Bei Schweineschmalz und Eiern ergaben sich in je vier Fällen Preiserhöhungen um 0,6 bis 6,4 vH bzw. 4,3 bis 4,5 vH.

Die Preise für die zur Wochenstatistik ausgewählten sonstigen Waren behielten ihren Stand vom 1. August 1958 bei.

(7164)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 8.8.1958 gegenüber dem 1.8.1958
	4.7.	11.7.	18.7.	25.7.	1.8.	8.8.	
	1958						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	156,5	156,5	156,9	156,9	156,9	156,9	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	168,8	168,8	169,0	169,0	169,0	169,4	+ 0,2
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,3	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	135,7	135,4	135,3	135,3	135,6	135,8	+ 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	153,4	153,3	153,0	153,2	153,3	154,0	+ 0,4
Schweinefleisch, Bauch	150,4	151,0	152,4	154,3	156,2	158,0	+ 1,1
Deutsche Markenbutter	97,6	98,5	99,9	101,9	103,7	106,3	+ 2,5
Schweineschmalz, inländ. ..	124,2	124,2	124,4	124,5	124,7	125,1	+ 0,3
Speiseöl	74,1	73,5	73,6	73,5	73,9 ^r	74,8	+ 1,7
Margarine ³⁾	86,7	86,2	86,1	86,4	86,6	86,6	-
Eier	83,2	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	-
	110,4	114,1	114,1	113,5	115,6	118,2	+ 2,2
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	106,9	106,9	104,3	104,3	104,1	104,1	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	131,2	131,2	130,3	130,3	130,3	130,3	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	113,8	113,8	113,8	113,8	114,3	114,3	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ..	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5	-
Schmortopf, Aluminium	156,0	156,0	156,1	156,1	156,1	156,1	-
Fahrradbereifung	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.- r = Berichtigung infolge Nachmeldung.